

[23181.] Ein bedeutendes Sortimentgeschäft des Auslandes sucht einen militärfreien Gehilfen protest. Confession. Tüchtige Kenntnisse sowohl im Buch- als Musikalienhandel und die Befähigung, beiden Zweigen selbstständig vorzustehen, sind Grundbedingungen. Salär: 400 Thaler.

Eintritt 1. October, spätestens 1. November. Gef. Offerten unter Beifügung der Zeugnisse und Photographie werden unter Lit. A. S. durch Herrn F. A. Brockhaus in Leipzig erbeten.

[23182.] Zum sofortigen Eintritt ist in meinem Geschäft eine Gehilfenstelle vacant, für die ich einen in jeder Hinsicht empfohlenen jungen Mann suche. — Gehalt 100 Thlr. pro anno nebst freier Station.

Gef. Offerten nebst Abschrift der Zeugnisse erhalte mit directer Post.

G. F. Wollsdorf in Conitz.

[23183.] Ende September ist bei mir eine Gehilfenstelle zu besetzen. Vollständiges Vertrautsein mit allen buchhändlerischen Arbeiten, sowie Kenntniß der englischen, französischen und wenn möglich einer slavischen Sprache sind Bedingung, und sehe ich gefäll. Anerbietungen mit directer Post entgegen.

Berlin, den 1. September 1868.

G. Bod.

B. Behr's Buchhdlg.

[23184.] Für ein großes Sortimentgeschäft in Preußen wird ein junger Mann gesucht von angenehmem Aeußern, gefälligem Umgang und guten Kenntnissen, welcher sich vorzüglich zum Handverkauf eignet. Offerten mit Zeugnissen besördert Herr A. G. Liebeskind in Leipzig unter Schiffe L.

Gesuchte Stellen.

[23185.] Ein junger Mann von 23 Jahren, der seit 5 Jahren im Sortiment und Verlag thätig ist, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse und warme Empfehlung seines derzeitigen Chefs, unter bescheidenen Ansprüchen dauernde Stellung in einem größeren Verlagsgeschäft.

Gef. Offerten unter A. # 10. hat Herr G. F. Steinacker in Leipzig die Güte zu besördern.

Besetzte Stellen.

[23186.] Den Herren Bewerbern unter bestem Dank die Nachricht, daß ich für meinen Sohn bereits eine Stelle als Volontär gefunden habe.

Ph. G. Medicus in Alzey.

Bermischte Anzeigen.

Verkaufs-Offerte.

[23187.] Das im Commissionsverlage der Schrag'schen Verlagsanstalt in Dresden erschienene Werk:

Sammlung von ausgeführten Bauentwürfen zu einfachen Kirchen, Bet- und Wohngebäuden von Frz. Cammerer. Ladenpreis 3 \mathcal{R} .

beabsichtigt der Verfasser durch mich in den gesammten Borräthen sehr billig zu verkaufen.

Zu näheren Auskünften bin ich gern bereit. Leipzig. **Hermann Fries.**

Bücher-Auction in Wurzen.

[23188.]

Verzeichniss der **Verlags-Vorräthe**

des **Verlags-Comptoirs in Wurzen,** welche nebst den dazu gehörigen **Verlags-Rechten,** Stahl- und Kupferplatten, Lithographie-Steinen, Contracten, bezüglichen Briefschaften etc.

sowie **diversen Sortiments-Vorräthen an Büchern, Landkarten, Kupferstichen u. dergl.**

im Geschäftslocale des Verlags-Comptoirs am 21. September 1868 und folgende Tage

durch den verpflichteten Bücher-Proclamator und Taxator

Adolph Werl in Wurzen

gegen gleich baare Zahlung im 14 Thaler-Fusse öffentlich versteigert werden sollen.

Kataloge sind von der Buchhdlg. **Adolph Werl in Wurzen** zu beziehen, welche sich zur billigen und prompten Ausführung von Aufträgen bestens empfiehlt.

Grosse Bücher-Auction.

[23189.]

Ende October 1868 werde ich in meinem **Auctions-Local** versteigern die **Zweite Abtheilung**

der nachgelassenen Bibliothek vom verstorbenen Herrn

Prof. J. Baart de la Faille in Gröningen.

Das Verzeichniss enthält sehr viele Bücher über die Naturwissenschaften, insbesondere über Alchemie, Dämonologie, Chiromantie u. s. w., sowie über Malerei und Bildende Künste, Bibliographie, Neue und alte Literatur, Geschichte, Archäologie, Jurisprudenz, Theologie, Philosophie u. s. w., wobei sehr viele **Curiositäten, seltene Bücher, Incunabeln, Manuscripte,** sämmtlich gut erhalten, **Kupfer- und Prachtwerke, gediegene Ausgaben** u. s. w. und umfasst 7000 Nummern (nicht Bände).

Auf portofreie Anfrage durch Herrn Th. Thomas in Leipzig sind die Verzeichnisse zu beziehen.

Gröningen, August 1868.

R. J. Schierbeek.

[23190.] **Clidés**

von den Illustrationen meines „Buch für Alle“ offerire ich

in Schriftzeug pr. sächs. Quadrat Zoll à 3 \mathcal{R} , in Kupfer pr. sächs. Quadrat Zoll à 5 \mathcal{R} .

Exemplare des Werkes stehen zur Auswahl à cond. zu Diensten.

Stuttgart.

Hermann Schönlein.

Zu wirksamen Inseraten

[23191.] empfehlen wir den Umschlag der in unserm Verlage erscheinenden:

Neue evang. Kirchenzeitung

herausgegeben

von

Professor **Mehner.**

Dieselbe findet unter Theologen wie unter gebildeten Laien die weiteste Verbreitung. Insertionsgebühren 2 \mathcal{R} für die gespaltene Petitzeile oder deren Raum.

Friedr. Schulze's Buchh. in Berlin.

[23192.] Zu Inseraten empfehlen wir folgende in unserem Verlage erscheinende Zeitschriften:

Globus. Illustrierte Zeitschrift für Länder- und Völkerkunde. Herausgegeben von Dr. K. Andree. Insertionspreis für die durchlaufende Petitzeile 3 \mathcal{N} .

Archiv für Anthropologie. Herausgegeben von Prof. Dr. Ecker. Insertionspreis für die durchlaufende Petitzeile 3 \mathcal{N} .

Der Culturingenieur. Gemeinnützige Zeitschrift für Förderung und Verbreitung polytechnischer Kenntnisse in ihrer Anwendung auf Landwirtschaft. Herausgegeben von Dr. W. Dunkelberg. Insertionspreis für die durchlaufende Petitzeile 3 \mathcal{N} .

Change-Inserate werden angenommen. Braunschweig.

Friedrich Vieweg & Sohn.

Auflage 8000.

[23193.]

Vom besten Erfolge sind Inserate in dem hiesigen grossen politischen Tagesblatt

„Politik“.

Die zweispaltige Petitzeile wird mit 2 \mathcal{N} berechnet: bei öfterem Inseriren wird Provision gegeben.

Die darin inserirten Bücher oder Zeitschriften etc. werden ausserdem in der Rubrik „Literatur“ gratis aufgeführt, öfters auch besprochen, was den P. T. Inserenten einen besonderen Vortheil gewährt.

Inserate übernimmt und verrechnet **Prag. Fr. Rziwnatz.**

[23194.] Erfahrungsgemäß haben alle Anfordigungen volkstümlicher, humoristischer und belletristischer Werke in der in einer

Auflage von 11,500

wöchentlich dreimal erscheinenden und im steten Aufschwung befindlichen

Tribüne,

Organ für öffentliches Leben, Gerichtshalle, Berliner Stadtgeschichten, Novellenzeitung mit der Gratisbeigabe:

Berliner Wespen

redigirt von

Julius Stettenheim.

stets den besten Erfolg.

Insertionsgebühren für die viertheilige Petitzeile oder Raum 2 \mathcal{R} , für die theilige Zeile über dem Redactionsstrich 4 \mathcal{R} .

G. Medlenburg in Berlin, Krausenstr. 41, am Dönhofsplatz.